

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**17. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung**

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.10.2025
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	19:09 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungszimmer des FB 3, Königstraße 57 im 3. OG, 23552 Lübeck
<b>Anwesende Mitglieder</b>	
<b>Vorsitz</b>	
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Dr. Marek Lengen - SPD	
Markus Stappen - AfD	
Hülya Tac - CDU	
Frank Zahn - SPD	
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
André Marx - SPD	
Peter Schüler - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Hans-Peter Buerschaper - CDU	Vertretung für: Herrn Jochen Mauritz
Steffen Hamer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Kimberly D'Amico
André Pätou - CDU	Vertretung für: Herrn Kevin Kleinert
Stefan Höfel - Die Fraktion	
Katja Mentz - LINKE & GAL	
Rolf Müller - FDP	bis 19:01 Uhr
Paul-Gerhard Röttger - CDU	
Andrea Schulz - SPD	Vertretung für: Frau Kirsten Petersohn
<b>Beiratsmitglieder</b>	
Helga Lietzke - Beirat für Senior:innen	
Joachim Schulz - Naturschutzbeirat	
Bennet Koslowski - Beirat für Menschen mit Behinderungen	
<b>Verwaltung</b>	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und	

Ordnung	
Kristin Gercke - 3.030 Fachbereichscontrolling	
Petra Poltrock - 3.030 FBC	
Melanie Wöhlk - 3.320 Ordnungsamt	17:29 Uhr bis 19:03 Uhr
Thomas Köstler - 3.370 Feuerwehr	bis 19:03 Uhr
Lisann Schupp - 3.820 Stadtwald	bis 19:03 Uhr
Annette von Gerlach-Zapf - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz	
Birte Fröhlich - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	bis 19:03 Uhr
Dr. Elke Kruse - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	ab 17:29 Uhr
Johanna Völkner - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	bis 19:03 Uhr
Sven Klempau - Stadtfeuerwehrverband	
Kaisu Wittholz - PR FB 3	bis 18:51 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	bis 19:03 Uhr
Christian Stolte - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	bis 16:56 Uhr
<b>Protokollführung</b>	
Julia Matthäus - Fachbereichsdienste FB 3	
<b>Gäste</b>	
Jörg Rahmig - Personalrat Feuerwehr 1. stellvertr. Vorsitzender	
<b>Sonstige Personen</b>	
Hans-Dieter Schiller - Gem.Kreisverband Lübeck d. Gartenfreunde	bis 18:30 Uhr
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Kimberly D`Amico - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Kevin Kleinert - CDU	entschuldigt
Jochen Mauritz - CDU	entschuldigt
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Kirsten Petersohn - SPD	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen der Vorsitzenden	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.2.1	Masterplan Klimaschutz und Kommunale Wärmeplanung	
3.2.2	HOTSPOT28 - Natürlicher Klimaschutz im Norden	
3.2.3	25. FSC-Jubiläum vom Stadtwald Lübeck am 12.11.2025	
3.2.4	Sachstand zur Pflanzung 1 Millionen Bäume	
3.2.5	Treibhausgasbilanz 2024 für die Hansestadt Lübeck	
3.3	Beantwortung von Anfragen	
3.3.1	Beantwortung der mündlichen Anfrage AM Zahn: Photovoltaikanlagen auf 17 Schulen	
3.3.2	Beantwortung der mündlichen Anfrage AM Tac zu VO/2025/14476 - Bericht zum Sachstand zur Einführung einer Ehrenamtszuschale für die Freiwillige Feuerwehr	
3.3.3	Beantwortung der mündlichen Anfrage von AM Müller zu VO/2025/14476 - Bericht zum Sachstand zur Einführung einer Ehrenamtszuschale für die Freiwillige Feuerwehr	
3.4	Neue Anfragen	
3.4.1	Anfrage AM Stefan Höfel (Die FRAKTION): Straßenbahn Lübeck - Mögliche Auswirkungen auf die Feuerwehr	<b>VO/2025/14608</b>
3.4.2	AM Kimberly D'Amico (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Potenzialflächen für Windenergieanlagen	<b>VO/2025/14618</b>
3.4.3	Anfrage des AM Frank Zahn (SPD): Sicherheitsempfinden in Lübeck	<b>VO/2025/14631</b>
3.4.4	AM Katja Mentz (GAL), Anfrage zu Kleingartenentwicklungskonzept, Kleingartenkonzept Teil II	<b>VO/2025/14632</b>

4	Berichte	
4.1	Bericht zu den Energetischen Quartierskonzepten Brolingplatz und Gravensteinstraße	<b>VO/2025/14499</b>
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025	<b>VO/2025/14057</b>
5.2	Verkehrsentwicklungsplan - Teilgutachten Potenzialanalyse Straßenbahn	<b>VO/2024/13418</b>
5.3	Haushalt 2026	<b>VO/2025/14306</b>
5.4	Bewerbung beim Projekt Meeresschutzstädte	<b>VO/2025/14447</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	BM Lothar Möller: Aussetzung des Ziels 'Klimaneutraler Gebäudebestand bis 2035'	<b>VO/2025/14523</b>
6.2	AfD: Ausnahmegenehmigung für Menschen mit Gehbehinderung zur Nutzung von E-Scootern in der Fußgängerzone	<b>VO/2025/14573</b>
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Polizeibeirat	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 17. Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es wird festgestellt, dass die Sitzung fristgerecht einberufen und die Tagesordnung allen Teilnehmer:innen zugegangen ist.

Die Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Christian Stolte aus dem FB 5 zu TOP 5.1, TOP 5.2 und TOP 3.4.1 und Herrn Manfred Uhlig aus dem FB 1 zu TOP 5.3.

Die Vorsitzende verpflichtet die stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder Frau Andrea Schulz und Herrn André Pätou mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

**Zur Tagesordnung:**

Es wird gebeten TOP 3.2.2 HOTSPOT28 zu vertagen. Die Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig zu.**

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

TOP 3.2.5 – Treibhausgasbilanz 2024 für die Hansestadt Lübeck

TOP 3.4.1 – VO/2025/14602 Anfrage AM Stefan Höfel (DIE FRAKTION): Straßenbahn Lübeck – Mögliche Auswirkungen auf die Feuerwehr

TOP 3.4.2 – VO/2025/14618 Anfrage AM Kimberly D'Amico (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Potenzialflächen für Windenergieanlagen.

TOP 3.4.3 – VO/2025/14631 Anfrage des AM Frank Zahn (SPD): Sicherheitsempfinden in Lübeck.

TOP 3.4.4 – VO/2025/14499 Anfrage AM Mentz (GAL): Anfrage zu Kleingartenentwicklungskonzept II

TOP 4.1 – VO/2025/14499 Bericht zu den Energetischen Quartierskonzepten Broilingplatz und Gravensteinstraße.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.**

**Änderungen der Tagesordnung:**

Es wird gebeten TOP 5.1, TOP 3.4.4, TOP 5.2 und TOP 3.4.1 vorzuziehen und nach TOP 2 zu behandeln.

Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung abstimmen.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig zu.**

Es wird gebeten TOP 5.1 und TOP 3.4.4 gemeinsam zu behandeln.

Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung abstimmen.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig zu.**

Es wird gebeten TOP 5.2 und TOP 3.4.1 gemeinsam zu behandeln.

Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung abstimmen.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig zu.**

Es wird gebeten TOP 3.2.5 vorzuziehen und gemeinsam mit TOP 3.2.1 zu behandeln.

Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung abstimmen.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung stimmt einstimmig zu.**

Die Vorsitzende teilt mit, dass im Nichtöffentlichen Teil nur die Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2025 laut Tagesordnung behandelt werden solle.

Auf Nachfrage beabsichtigt kein Ausschussmitglied Anmerkungen, Anfragen, Änderungswünsche oder ähnliches zu Niederschrift zu äußern. Ebenso beabsichtigt kein Ausschussmitglied im Nichtöffentlichen Teil eine Anfrage, Antrag oder ähnliches zu stellen.

Es wird festgestellt, dass die heutige Sitzung ohne Nichtöffentlichen Teil stattfindet.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.**

## **zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

### **zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2025**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift sowohl unter TOP 2.1 als auch unter TOP 12.1 ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

## **zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### **zu 3.1 Mitteilungen der Vorsitzenden**

Keine Wortmeldung.

### **zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung**

#### **zu 3.2.1 Masterplan Klimaschutz und Kommunale Wärmeplanung**

Gemäß TOP 1 werden TOP 3.2.1 und TOP 3.2.5 gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 3.2.5 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.**

**zu 3.2.2 HOTSPOT28 - Natürlicher Klimaschutz im Norden**

Gemäß TOP 1 vertagt.

**zu 3.2.3 25. FSC-Jubiläum vom Stadtwald Lübeck am 12.11.2025**

Senator Hinsen leitet kurz in das Thema ein und übergibt das Wort Frau Schupp. Frau Schupp berichtet, dass dieses Jahr „25 Jahre FSC“ im Lübecker Stadtwald stattfinden. Die Veranstaltung dazu sei am 12.11.2025 vormittags geplant. Die Ausschussmitglieder würden diesbezüglich eine Einladung erhalten, Frau Schupp hoffe auf rege Teilnahme, und bittet um entsprechende Vormerkung im persönlichen Terminkalender.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.**

**zu 3.2.4 Sachstand zur Pflanzung 1 Millionen Bäume**

Frau Schupp berichtet bezüglich der Umsetzung zu Vorlage VO/2019/02082-27. In dieser sei beschlossen worden, 1 Million Bäume auf 100 ha städtischer Fläche zu pflanzen. Im Ergebnis seien auf den zur Verfügung stehenden Flächen hochgerechnet bisher ca. 390.000 Bäume gepflanzt worden.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, AM Mählenhoff, Senator Hinsen, AM Zahn, Frau Schupp, AM Müller, AM Mentz.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.**

**zu 3.2.5 Treibhausgasbilanz 2024 für die Hansestadt Lübeck**

Gemäß TOP 1 werden TOP 3.2.1 und TOP 3.2.5 gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 3.2.5 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

Frau Fröhlich teilt mit, dass sie im Zusammenhang des Masterplan Klimaschutz und der kommunalen Wärmeplanung über die Treibhausgasbilanz 2024 für die Hansestadt Lübeck anhand einer Präsentation berichten werde. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, AM Schüler, Frau Fröhlich, AM Dr. Lengen, AM Mentz, AM Röttger, AM Höfel, AM Hamer, Senator Hinsen, AM Pätou, AM Marx, AM Mentz, AM Mählenhoff.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.**

### zu 3.3 Beantwortung von Anfragen

#### zu 3.3.1 Beantwortung der mündlichen Anfrage AM Zahn: Photovoltaikanlagen auf 17 Schulen

Hierzu spricht AM Zahn.

Frau Fröhlich beantwortet die Anfrage mündlich. Unter anderem seien mittlerweile elf Solaranlagen errichtet worden. Eine weitere sei aktuell im Rahmen einer Sanierung in der Bebauung. Aufgrund von Statikproblemen seien weitere Photovoltaikanlagen auf Schulen aktuell nicht in Planung. Finanzielle Nachteile habe es nicht gegeben.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt die Antwort zur Kenntnis.**

#### zu 3.3.2 Beantwortung der mündlichen Anfrage AM Tac zu VO/2025/14476 - Bericht zum Sachstand zur Einführung einer Ehrenamtszuschale für die Freiwillige Feuerwehr

AM Röttger hat sich zu TOP 3.3.2 und TOP 3.3.3 für befangen erklärt und verlässt vor Beratung den Sitzungssaal.

Herr Klempau beantwortet die Frage mündlich. Die Wehren bekämen gemäß Beschluss der Bürgerschaft den Betrag zum Stichtag 31.12. genannt. Dieser Betrag sei durch die Wehren mit einem Mitgliederbeschluss unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse aufgeteilt. Im Mitgliederbeschluss sollen sowohl der Einsatzdienst, der Übungsdienst und sonstige Dienste berücksichtigt werden. Aufgrund des dann beabsichtigten beschlossenen Verteilungsschlüssels werden die Beträge und Kontoverbindungen der einzelnen Mitglieder an den Stadtfeuerwehrverband gemeldet, der dann kurzfristig eine Auszahlung veranlassen solle. Der Zeitpunkt der Auszahlung sei abhängig vom Beschlussverfahren und dessen Zeitverlauf.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt die Antwort zur Kenntnis.**

#### zu 3.3.3 Beantwortung der mündlichen Anfrage von AM Müller zu VO/2025/14476 - Bericht zum Sachstand zur Einführung einer Ehrenamtszuschale für die Freiwillige Feuerwehr

AM Röttger hat sich zu TOP 3.3.2 und TOP 3.3.3 für befangen erklärt und hat vor Beratung den Sitzungssaal verlassen.

Herr Klempau beantwortet die Frage mündlich. Die Beschlussverfahren sei derzeit in Vorbereitung und noch am Laufen. Die Ergebnisse lägen dem Stadtfeuerwehrverband zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Hierzu spricht AM Müller und Senator Hinsen.

AM Tac bittet die Antworten zu TOP 3.3.2 und TOP 3.3.3 ausführlich in der Niederschrift wiederzugeben.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt die Antwort zur Kenntnis.**

<b>zu 3.4 Neue Anfragen</b>
-----------------------------

<b>zu 3.4.1 Anfrage AM Stefan Höfel (Die FRAKTION): Straßenbahn Lübeck - Mögliche Auswirkungen auf die Feuerwehr Vorlage: VO/2025/14608</b>
---

Gemäß TOP 1 werden TOP 5.2 und TOP 3.4.1 gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 5.2 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

**Anfrage:**

Die mögliche Wiedereinführung einer Straßenbahn in Lübeck hätte Auswirkungen auf viele Bereiche, z. B. auch auf die Sicherheit des Fahrradverkehrs. Auch wenn die erste Straßenbahn frühestens im nächsten Jahrzehnt unterwegs wäre, muss bei Betrachtung möglicher zusätzlicher Kosten auch die Feuerwehr berücksichtigt werden.

- 1.) Welche zusätzliche Ausbildung müssten wie viele Feuerwehrleute erhalten?
- 2.) Welche zusätzliche Ausrüstung müsste z. B. auf einem Abrollbehälter Straßenbahn oder auf welchen und wie vielen Fahrzeugen welcher Feuerwachen vorgehalten werden?
- 3.) Welche Kosten müssten dafür jeweils berücksichtigt werden?

Danke!

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt die Antwort zur Kenntnis.**

<b>zu 3.4.2 AM Kimberly D'Amico (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Potenzialflächen für Windenergieanlagen Vorlage: VO/2025/14618</b>
---

AM Mählenhoff macht sich die Anfrage zu eigen.

Die Anfrage wurde von AM Mählenhoff zurückgezogen. Es sei beabsichtigt, die Anfrage im FB 5 - Bauausschuss neu zu stellen.

**Anfrage:**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit dem Bereich Denkmalpflege sowie der Weiterbeauftragten darzustellen, welche Potenzialflächen für Windenergieanlagen im Lübecker Stadtgebiet beziehungsweise gegebenenfalls in Kooperation mit anliegenden Gemeinden unabhängig von der Prozessanalyse und den vom Land ausgewiesenen Potenzialflächen zur Verfügung stehen könnten.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Ausschluss- und Restriktionsflächen gemäß geltender Rechtsvorgaben (z. B. Abstände zu Wohnbebauung, Natur- und Landschaftsschutz) bestehen im Lübecker Stadtgebiet?
2. Welche Flächen könnten unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit (Windhöflichkeit, Netzanbindung) für Windenergieanlagen geeignet sein?
3. Welche Synergien mit bestehenden Flächennutzungen könnten bei einer möglichen Nutzung für Windenergieanlagen entstehen?
4. Welche Beteiligungsmöglichkeiten wären für Bürgerinnen und Bürger für solche Potenzialflächen vorstellbar?

<b>zu 3.4.3 Anfrage des AM Frank Zahn (SPD): Sicherheitsempfinden in Lübeck Vorlage: VO/2025/14631</b>
--

Die Anfrage wird in einer nachfolgenden Sitzung unter Teilnahme des Polizeibeirates beantwortet.

**Anfrage:**

Presseberichten konnten wir entnehmen, dass der Lübecker ZOB ein Angstrraum bleibt und es ein ständiges „Bedrohungspotential“ geben soll.

Weiterhin beklagen sich Anwohnende des Hanserings über „schwierige Zustände“ in der Ladenzeile Hansering.

In diesem Zusammenhang bitte ich Polizei und Verwaltung um eine Sicherheitseinschätzung und um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Hat das gemeinsame Sicherheitskonzept ZOB noch Bestand?
- 2. Müssen sich Bürger ängstigen wenn sie über den ZOB reisen?
- 3. Ist der ZOB ein Kriminalitätsschwerpunkt?
- 4. Gab es in der Ladenzeile Hansering besondere Vorkommnisse, die regulierende Maßnahmen erfordern würden?

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt die Anfrage zur Kenntnis.**

**zu 3.4.4 AM Katja Mentz (GAL), Anfrage zu Kleingartenentwicklungskonzept, Kleingartenkonzept Teil II  
Vorlage: VO/2025/14632**

Gemäß TOP 1 wird TOP 3.4.4 und TOP 5.1 gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 5.1 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

**Anfrage:**

1. Wie hoch waren die Kosten für Entschädigung, Räumung des Geländes und ggf. Beseitigung von Schadstoffen im Boden, die von der Hansestadt Lübeck und / oder KWL getragen wurden, als Kleingartenflächen in Buntekuh und im KGV Lauerhof, Feld 1 aufgegeben wurden und an die Stadt zurückfielen?

2. Wie genau lautet der Bürgerschaftsbeschluss, der (nach eigener Erinnerung) in der Wahlperiode 2008-2013 getroffen wurde und inhaltlich besagt, dass Kleingartenflächen **nur bei Zustimmung des jeweiligen KGV-Vorstands** aufgegeben und einer anderen Flächennutzung zugeführt werden können?

3. In dem Bericht „Kleingartenentwicklungskonzept, Kleingartenkonzept Teil II, Anlage zu VO/2025/14057, wird auf Seite 42 über das Kleingartengelände Lauerhof geschrieben: „Die Nachfragesituation und der Zustand hat sich seitdem jedoch nicht verbessert.“

Auf Seite 43 steht im zweiten Absatz: „Es gibt Bereiche, die von dauerhaftem Leerstand und Grünbildung geprägt sind. Verfallene Hütten und Müll wurden jedoch nicht geräumt. Offenbar werden die entsprechenden Parzellen nicht mehr der kleingärtnerischen Nutzung zugeführt oder der Aufwand ist zu groß, diese wieder in einem angemessenen Zustand herzustellen.“

**Frage:** Wann wurde im Zuge der Erstellung des Berichts Kleingartenkonzept Teil II mit dem Vorstand des KGV Lauerhof gesprochen? Wann wurde die letzte Besichtigung der KGV-Flächen vorgenommen?

4. Wurde mit den Vorstandsmitgliedern der weiteren Kleingartenvereine, die in der Kategorie E 3 (Erhalt mit Umstrukturierungs- bzw. Umnutzungspotenzial in Teilbereichen) und E 4 (Umnutzung der Anlage) aufgeführt sind, gesprochen? Wenn ja, wann und mit welchen Ergebnissen?

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt die Anfrage zur Kenntnis.**

<b>zu 4</b>	<b>Berichte</b>
-------------	-----------------

<b>zu 4.1</b>	<b>Bericht zu den Energetischen Quartierskonzepten Broilingplatz und Gravensteinstraße</b> <b>Vorlage: VO/2025/14499</b>
---------------	---

Senator Hinsen erklärt, dass der Bericht sehr kurzfristig an die Politik herangetragen worden sei. Seitens der Verwaltung sei eine kurze Vorstellung geplant. Senator Hinsen empfiehlt dem Ausschuss erst nach der Vorstellung des Berichtes eine Vertagung sofern dies beabsichtigt sei. Diesbezüglich äußert kein Ausschussmitglied den Wunsch für ein anderes Vorgehen.

Frau Fröhlich stellt den Bericht anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, Senator Hinsen, AM Mentz, Frau Fröhlich, AM Pätou, AM Mählenhoff, AM Schüler, AM Röttger.

AM Müller beantragt die Vertagung.

Die Vorsitzende lässt über die Vertagung bestimmen.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen.

**Bericht:**

Eine der Maßnahmen des Lübecker Masterplan Klimaschutz (MAKS) ist die Erstellung von jährlich zwei energetischen Quartierskonzepten, um u.a. die Sanierungsrate zu erhöhen und die Wärmewende auf Quartiersebene zu unterstützen (Maßnahme EB\_San\_4). Der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der energetischen Quartierskonzepte „Broilingplatz“ (Anl.1) und „Gravensteinstraße“ (Anl.2) aus dem Jahr 2024 sowie die gestartete Umsetzung der Maßnahmen zusammen. Weiterhin gibt der Bericht einen Ausblick auf die Fortführung der Arbeiten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschließt einstimmig die Beratung des Berichtes zu vertagen.**

<b>zu 5</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
-------------	--------------------------

**zu 5.1 Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025**  
**Vorlage: VO/2025/14057**

Gemäß TOP 1 wird TOP 3.4.4 und TOP 5.1 gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 5.1 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, AM Müller, Herr Stolte, AM Mentz, AM Mählenhoff, AM Hamer, AM Dr. Lengen, AM Zahn, AM Schüler.

AM Mentz bittet die Verwaltung, die Anfrage unter TOP 3.4.4 schriftlich bis zur nächsten Sitzung zu beantworten.

Es wird gebeten, über die Vertragung der Vorlage abzustimmen.

Die Vorsitzende lässt über die Vertragung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft nimmt das Kleingartenentwicklungskonzept 2025 zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister,

1. die im Kleingartenkonzept dargestellten Flächenkonzepte für die (Teil-)Umnutzung der Anlagen im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans bauleitplanerisch umzusetzen.
2. die im Kleingartenkonzept aufgeführten Potenzialflächen zur Neuanlage von Kleingärten im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans bauleitplanerisch umzusetzen.
3. den Kreisverband bei der Einrichtung einer Stelle für eine Bürokräft zu unterstützen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschließt die Beratung der Vorlage zu vertagen.**

**zu 5.2 Verkehrsentwicklungsplan - Teilgutachten Potenzialanalyse Straßenbahn**  
**Vorlage: VO/2024/13418**

Gemäß TOP 1 werden TOP 5.2 und TOP 3.4.1 gemeinsam behandelt. Die Diskussion ist unter TOP 5.2 wiedergegeben, die Abstimmung unter dem jeweiligen TOP.

Senator Hinsen und Herr Stolte beantworten die Anfrage unter TOP 3.4.1 mündlich. So könne erst nach Entscheidung über die Straßenbahn und Routenführungen über die Auswirkungen gesprochen werden. Dies betreffe nicht nur die Feuerwehr sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer:innen. Hierzu sprechen AM Höfel und AM Müller.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck nimmt die Potenzialanalyse für eine Straßenbahn zur Kenntnis.
2. Die Einführung eines Straßenbahnsystems wird im Verkehrsentwicklungsplan (VEP) nicht berücksichtigt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.**

**zu 5.3 Haushalt 2026  
Vorlage: VO/2025/14306**

### **Anmerkung zur Niederschrift:**

Vor der Sitzung wurden von AM Mählenhoff schriftliche Fragen zu der Vorlage beim Fachbereichscontrolling 3 eingereicht. Die Beantwortung ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Herr Uhlig stellt die Haushaltsplanung 2026 der Hansestadt Lübeck anhand einer Präsentation vor.

Die Haushaltsaufstellung 2026 des Fachbereiches 3 wird durch Frau Gercke, Frau Poltrock und Senator Hinsen im Anschluss anhand einer Präsentation vorgestellt.

Die Präsentation wird der Niederschrift beigefügt.

### **Stellenveränderungen 2026:**

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, AM Zahn, Senator Hinsen, AM Müller, Frau von Gerlach-Zapf, AM Hamer, Herr Uhlig, Frau Wöhlk, AM Mählenhoff, AM Mentz, Herr Schulz, AM Pätou, Herr Köstler.

### **Investitionsschwerpunkt 2026:**

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, AM Stappen, Frau Gercke, AM Röttger, AM Müller, Herr Köstler, AM Mentz, Herr Uhlig, AM Mählenhoff, Frau Schupp, AM Zahn, AM Hamer.

AM Müller verlässt während der Diskussion die Sitzung.

Die Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

AM Müller war während der Abstimmung nicht anwesend.

### **Beschluss:**

1. Der **Haushaltsplan 2026**, bestehend aus

dem Vorbericht	Anlage 1
je Produkt dem Teilergebnis- und dem Teilfinanzplan	Anlage 2
dem Stellenplan sowie	Anlage 3
dem Beteiligungsbericht	Anlage 4
wird beschlossen.	

2. Die den Haushaltsanmeldungen zugrundeliegenden Maßnahmen aus den städtischen Budgetübersichten werden wie auch die Durchführungsbestimmungen zur Bewirtschaftung des Haushalts und die Übersicht über die Gebühren und Entgelte zur Kenntnis genommen.

Anlage 5

Anlage 6

Anlage 7

3. Die Konsolidierungsmaßnahmen gemäß werden beschlossen und der Bürgermeister mit deren Durchführung beauftragt.

Anlage 8

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bis zu einem Betrag von 180 Mio. EUR Kassenkredite mit einer Laufzeit über das Haushaltsjahr hinaus aufzunehmen. Die max. Laufzeit dieser Kassenkredite ist auf das Ende der mittelfristigen Finanzplanung zu begrenzen.

5. Aufgrund der §§ 77ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom ... folgende **Haushaltssatzung** erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.192.314.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.354.745.500 EUR
einen Jahresüberschuss von	
einen Jahresfehlbetrag von	162.430.900 EUR
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.162.432.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.292.723.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	123.030.300 EUR
160.666.300 EUR	

festgesetzt.

(Stand: 29.07.2025)

## § 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	83.382.700 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	105.320.000 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	495.000.000 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	4.450,796

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern sind wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	412 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	575 %
2.	Gewerbsteuer	450 %

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 GO erteilen kann, beträgt 400.000 EUR. Die Genehmigung der Bürgerschaft gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bürgerschaft mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Mit Ausnahme der Eilentscheidungen des Bürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO ist bei einer beabsichtigten Verwendung von Budgetmitteln als Deckung für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich eines anderen Fachausschusses auch eine vorbereitende Beratung im abgebenden Fachausschuss und im Falle widersprechender Empfehlungen der beteiligten Fachausschüsse das koordinierende Votum des Hauptausschusses einzuholen.

## § 5

Der Gesamtbetrag für max. abzuschließende Zinsderivate wird für das Jahr 2026 auf 50 Mio. EUR festgesetzt.

**(Ende des Satzungstextes)**

### Stellenplan

Der Stellenplan 2025 (4367,217 Planstellen) wird zu dem Haushaltsjahr 2026 um die sich aus der Anlage 3 ergebenden Stellenplanänderungen (Veränderungsliste) ergänzt und in der sich daraus ergebenden Fassung als **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026** festgesetzt: **4450,796 Planstellen.**

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:  
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

<b>Abstimmungsergebnis</b>	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschließt mehrheitlich die Weitergabe der Beschlussvorlage an die Bürgerschaft ohne Votum.**

<b>zu 5.4</b>	<b>Bewerbung beim Projekt Meeresschutzstädte Vorlage: VO/2025/14447</b>
---------------	---

AM Tac beantragt, die Vorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben.

Die Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

AM Müller, AM Mentz und AM Höfel waren während der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

1. Die Bürgerschaft beschließt, dass Lübeck Meeresschutzstadt wird und eine Bewerbung in Form eines Letter of Intent beim Projekt „Meeresschutzstädte“ einreicht.
2. Unter der Voraussetzung, dass die Klimaleitstelle entsprechende Fördermittel einwerben kann, wird die Klimaleitstelle als zentrale Stelle und Ansprechpartnerin innerhalb der Hansestadt Lübeck für die städtischen und nicht-städtischen Akteur:innen sowie gegenüber dem Team des Ocean Summit fungieren. Eine Ausweitung des Stellenplans ist hierfür nicht vorgesehen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschließt mehrheitlich die Weitergabe der Beschlussvorlage an die Bürgerschaft ohne Votum.**

<b>zu 6</b>	<b>Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft</b>
-------------	--

<b>zu 6.1</b>	<b>BM Lothar Möller: Aussetzung des Ziels 'Klimaneutraler Gebäudebestand bis 2035' Vorlage: VO/2025/14523</b>
---------------	---

AM Mählenhoff macht sich den Antrag zu eigen.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.  
AM Müller, AM Mentz und AM Höfel waren während der Abstimmung nicht anwesend.

**Antrag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Ziel, sämtliche städtischen Gebäude bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu gestalten, vorerst auszusetzen.  
Andere Klimaschutzziele, insbesondere die CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung bis 2035 sowie die klimaneutrale Sanierung von Gebäuden, die ohnehin renoviert werden müssen, sollen weiterhin verfolgt werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	11
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Hauptausschuss mehrheitlich die Ablehnung des Antrages.**

**zu 6.2 AfD: Ausnahmegenehmigung für Menschen mit Gehbehinderung zur Nutzung von E-Scootern in der Fußgängerzone  
Vorlage: VO/2025/14573**

Senator Hinsen erklärt, dass der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung für diesen Antrag nicht zuständig sei. Das Thema müsse im Bauausschuss behandelt werden.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, Senator Hinsen, AM Stappen, AM Höfel, AM Mentz.

Die Vorsitzende beantragt, dass sich der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zu dem Antrag als nicht zuständig erklärt und lässt darüber abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.  
AM Müller war während der Abstimmung nicht anwesend.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat sich für diesen Antrag für nicht zuständig erklärt.**

**Antrag:**

*Die Bürgerschaft möge beschließen:*

*Die Hansestadt Lübeck ermöglicht Menschen mit nachgewiesener Gehbehinderung die Nutzung von E-Scootern in der Fußgängerzone, auch während der geltenden Sperrzeiten (10:30–19:00 Uhr).*

*Die Genehmigung erfolgt unter folgenden Bedingungen:*

*Nachweis einer Gehbehinderung durch einen Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen G oder aG, ein ärztliches Attest oder ein Schreiben des Landesamtes für Soziale Dienste, aus dem der anerkannte Grad der Behinderung (GdB) hervorgeht.*

*Verpflichtung, den E-Scooter ausschließlich in Schrittgeschwindigkeit (max. 6 km/h) zu bewegen.*

*Ausgabe einer sichtbaren Genehmigungsplakette oder Karte durch die Stadtverwaltung, die von Ordnungsbehörden kontrolliert werden kann.*

*Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Verfahren zur Beantragung und Ausgabe der Genehmigungen einzurichten.*

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

**zu 8 Polizeibeirat**

**zu 9 Verschiedenes**

AM Röttger teilt mit, dass er noch Fragen zu VO/2025/14226 – Antrag AM Katja Mentz (GAL): Maßnahmen zum Erhalt und Schutz des Naturschutzgebiets Wakenitz und zur Förderung der Biodiversität habe. Die Fragen werden zwecks Steuerung an die Protokollführung übergeben.

Auf Nachfrage der Vorsitzende keine weiteren Wortmeldungen.

**Der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung nimmt Kenntnis.**

**zu 10 Ende des öffentlichen Teils**

Gemäß TOP 1 kein nichtöffentlicher Teil.

Die Vorsitzende schließt um 19:09 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Gemäß TOP 1 hat kein nicht öffentlicher Teil stattgefunden.

Lübeck, den 10. Februar 2026

Silke Mählenhoff  
Vorsitzende/r

Julia Matthäus  
Protokollführung